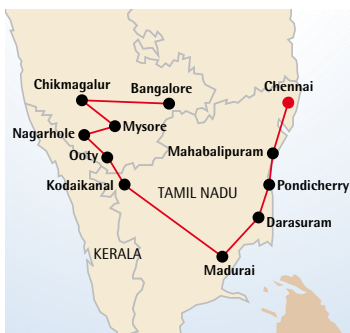




18 Tage / 17 Nächte. Datum nach Wahl



verehrte götterwelten in süd-indien

Südindien ist wie ein lebendiges Museum: Inmitten bezaubernder Naturlandschaften haben hier komplexe Traditionen und ursprüngliche Kulturen ihre Einzigartigkeit und Vielseitigkeit bewahrt. Die Hindugottheit Shiva wird in dieser bunten und lebensfrohen Umgebung besonders verehrt. Ihr sind zahlreiche Tempel und Heiligtümer gewidmet. Auf dieser Reise treffen Sie auf ein authentisches, zutiefst traditionelles Indien, dessen Ursprünge auf die alte Zivilisation am Indus zurück gehen. Von den prachtvollen Tempelanlagen Mamallapuram, Belur und Halebid entlang dem Fluss Kabini zum Nationalpark Nagarhole reisen Sie zu den "Blauen Bergen" Nilgiri, wo Sie mit etwas Glück sogar bengalische Tiger erspähen können.

Chennai (2 Nächte) Mahabalipuram (2 Nächte) Pondicherry (1 Nacht) Darasuram (3 Nächte) Madurai (2 Nächte) Kodaikanal (1 Nacht) Ooty (1 Nacht) Nagarhole (2 Nächte) Mysore (2 Nächte) Chikmagalur (1 Nacht) Bangalore

Richtpreise pro Pers. in CHF	Leistungen	Option	Bemerkungen
Ab 2 Personen Economy-Hotels 2'620 Erstklasse-Hotels 3'740	Hotels mit Frühstück. • Transfers bei Ankunft und Abreise im Privatauto mit Fahrer. • Transport: Privatauto. • Reisedokumentation.	Vollständiges Ausflugs- und Besichtigungsprogramm im Privatauto mit Fahrer und Reiseleiter. Eintrittsgebühren zu Sehenswürdigkeiten. Mittagessen.	Reise ab Chennai bis Bangalore. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.
Ab 6 Personen Economy-Hotels 2'340 Erstklasse-Hotels 3'150		Zuschlag pro Pers. ab 2: 1'200 Zuschlag pro Pers. ab 6: 920	

REISEROUTE

Tag	Reisebeschreibung	Hotel
Tag 1	Ankunft in Chennai, Transfer zum Hotel (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 1-2	Die Hauptstadt des Tamil Nadu-Staates, Chennai, früher Madras genannt, ist nicht sehr alt. Gegründet wurde sie 1639, als Francis Day, ein Unternehmer der East India Company, ein kleines Gebiet erhalten hatte, um dort eine Handelsniederlassung zu gründen. Mehr noch als die Vergangenheit dieser spannenden Stadt ist es die Gegenwart, die den Besucher fesseln wird: im Basar des Royapettah-Quartiers, rund um den Kapaleeswarar-Tempel, am Strand bei Nachteinbruch oder bei einem Schauspiel. Ausserdem zählt die kulturelle Hauptstadt Südindiens mehr als 30 Tanzakademien und Konservatorien, in denen man das unermessliche künstlerische Erbe des ewigen Indiens pflegt.	
Tag 3	Auto Chennai - Mamallapuram (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 3-4	Mamallapuram ist vor allem für das Relief bekannt, auf dem der Abstieg des Ganges auf die Erde dargestellt ist. Dieses ist eines der wichtigsten Ereignisse der indischen Mythologie und wird von einer Vielzahl Gottheiten und Tieren begleitet, die teilweise in Lebensgrösse dargestellt sind. Die im 7. Jahrhundert in den Felsen gehauenen 5 Rathas, eine Reihe monolithischer Monumente, markieren eine entscheidende Etappe in der Entwicklung der heiligen Architektur Südindiens. Der Ufertempel ist bei sanftem Morgenlicht am verführerischsten.	
Tag 5	Auto Mamallapuram - Pondicherry (1 Nacht)	Hotel 3* oder 4*
	Pondicherry war schon zu Römerzeit ein wichtiger Hafen entlang der bedeutenden Schifffahrtsrouten. Ab 1814 war die Stadt eine kleine französische Enklave und noch heute ist das französische Lebensgefühl an jeder Ecke zu spüren. An jeder Ecke sieht man französische Schulen, Zeitungen, die Trikolore und Pétanquespieler, die an diese Episode erinnern.	
Tag 6	Auto Pondicherry - Darasuram (3 Nächte)	Hotel 3*
Tag 6-8	Der Airatesvara-Tempel von Darasuram ist Shiva geweiht und besticht durch die wunderschönen Skulpturen, die die Aussenwände schmücken. Darasuram ist ein guter Ausgangspunkt, um die Sehenswürdigkeiten in der Umgebung zu besuchen. Chidamabaram war die alte Hauptstadt des Cholas-Reiches (907 - 1310). Der Legende nach gehen die Ursprünge des Tempels Natajara auf die Entstehung der Welt zurück, welche durch die magischen Tänze des höchsten hinduistischen Gottes Shiva ausgelöst worden war. In einem Saal soll sich Shiva mit der Göttin Kali einem tänzerischen Wettstreit unter den kritischen Blicken Vishnus hingegeben haben. Ebenso kann hier das Relief der 108 Basispositionen des klassischen Tanzstils "Bharata Natyam" bestaunt werden. Auch der grosse künstliche Teich im Zentrum der Stadt Kumbakonam wird der schöpferischen Kraft Shivas zugeschrieben, der hier einen grossen Wasserkrug (Kumbh) zerschlagen haben soll. In Thanjavur (Tanjore) steht der Tempel von Brihadishvara aus dem X. Jh., ein Meisterwerke hinduistischer Architektur. Der Aufenthalt in Tiruchirapalli wird durch die Entdeckung von Srirangam geprägt, ein gewaltiges Ensemble von Heiligtümern rund um den Tempel von Ranganath, der einst zu Vishnus Ehren erbaut wurde und der bekannt ist für seine detailreich ausgearbeiteten Pfeiler.	
Tag 9	Auto Darasuram - Madurai (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*

Tag 9-10	Madurai unterhielt bereits mit dem antiken Griechenland und dem Rom des 6. Jh. v.Chr. Handelsbeziehungen. Während 400 Jahren war Madurai Hauptstadt der Dynastie der Pandja und war über mehrere Generationen Zentrum der Künste von Dichtern und Musikern. Die Stadt ist das wichtigste tamilische Kulturzentrum geblieben. Der Minakshi, der Gattin Shivas geweihte Tempel, stellt eine wahrhaftige Festung im Stadtzentrum dar. Es wird gesagt, dass insgesamt 33 Millionen figürliche Gottheiten die gewaltigen Gopurams, jene reich geschmückten Tortürme, die die sakrale Tempelarchitektur Südindiens auszeichnen, schmücken sollen!	
Tag 11	Auto Madurai – Kodaikanal (1 Nacht)	Hotel 3*
	Mit seinen grünen Tälern, seinen terrassenförmigen Plantagen, seinem angenehmen Klima ist Kodaikanal eine sehr geschätzte Höhenstation. Die Stadt wurde 1840 von amerikanischen Missionaren "entdeckt". Sie ist heute um einen künstlichen See, der zu netten Spaziergängen einlädt, angelegt.	
Tag 12	Auto Kodaikanal – Ooty (1 Nacht)	Hotel 3* oder 4*
	Ooty (oder Ootacamund) liegt auf 2200 Meter Höhe und ist ein bedeutender Ferienort im Sommer. Er wurde von den Briten wegen seiner idealen Klimaverhältnisse während der heissen Monate Mai und Juni gegründet. Eine spektakuläre Strasse führt durch üppige Pinien- und Eukalyptuswälder, die auf ein Hochplateau des Nilgiri-Gebirgzuges. Die angenehmen Gassen und der schöne botanische Garten laden zu Spaziergängen ein, bevor man seinen afternoon tea auf der Liegewiese des Hotels genießt.	
Tag 13	Auto Ooty – Nagarhole (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 13-14	Der Nagarhole Nationalpark befindet sich im Südosten von Indien. Dichte Wälder, tropische Regenwälder, tiefe Täler, grüne Sumpfbereiche, Rosen- und Teakholz prägen das Landschaftsbild. In den Wäldern leben Antilopen, Tiger, Elefanten, Büffel, Krokodile, verschiedene Hirscharten, Leoparden, Panther, Hyänen, Tapire und diverse Affenarten.	
Tag 15	Auto Nagarhole – Mysore (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 15-16	Ein betörender Duft von Jasmin empfängt die Besucher von Mysore, der ehemaligen Hauptstadt eines der berühmtesten Fürstenstaaten Indiens vor der Unabhängigkeit. Die Stadt ist für ihre Handwerksbetriebe bekannt, in denen Essenzen und Parfum hergestellt werden. Amber Vilas, der Fürstenpalast, bleibt eines der besterhaltenen Zeugnisse des extravaganen Reichtums der Maharadschas des letzten Jahrhunderts. Mit seinen riesigen Empfangshallen, den fein geschnitzten Säulengängen, den üppigen Marmoralleen, den schottischen Fenstern und den Trennwänden aus Rosenholz entspricht der Palast den träumerischen Vorstellungen, die sich ein Europäer vom Leben der ehemaligen Maharadschas macht.	
Tag 17	Auto Mysore – Chikmagalur (1 Nacht)	Hotel 3* oder 4*
	Chikmagalur dient als Ausgangspunkt für den Besuch zweier beachtenswerter Bauten, deren Architektur auf perfekte Art und Weise den religiösen Eifer und den grossartigen Sinn für das Göttliche widerspiegelt: Der Chennakeshara-Tempel in Belur ist mit feinen Skulpturen überirdischer Tänzerinnen und Musikern sowie 350 Elefanten um den Tempelsockel geschmückt. Der Hoysaleswara-Tempel in Halebidu wurde 1121 gegründet und soll eine Bauzeit von über einem Jahrhundert beansprucht haben.	
Tag 18	Auto Chikmagalur – Bangalore, Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.	

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Preis gemäss Tageskurs vom 01.11.2017. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.